



# **INFORMATIONSPFLICHT IM HINBLICK AUF DIE DSGVO**

[salzburg.raiffeisen.at](http://salzburg.raiffeisen.at)

## Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art 13 und 14 DSGVO

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw mit Ihnen vereinbarten Produkten und Dienstleistungen.

### ■ Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen, insbesondere im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung, erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir von Finanzauskunfteien (CRIF GmbH), Schuldnerverzeichnissen und aus öffentlich zugänglichen Quellen (zB Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch oder Medien) zulässigerweise erhalten haben oder die uns von anderen, mit der Bank verbundenen Unternehmen, berechtigt übermittelt werden.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre persönlichen Kontaktdaten (zB Name, Adresse, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit etc) oder Daten zu Identitäts- und Reisedokumenten (zB Unterschriftsprobe, elektronische Signatur, Daten im Zusammenhang mit der Verwendung des Unterschriften-PADs, Ausweisdaten).

Darüber hinaus können darunter auch

- Zahlungsverkehrs- und Clearing-Daten (zB Zahlungsaufträge, Umsatzdaten im Zahlungsverkehr);
- Bonitätsdaten (zB Art und Höhe der Einkünfte, wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen für Ausbildungskosten der Kinder, Kredittilgungen, Mieten);
- Versicherungs- und Schadensdaten;
- Daten zu Marketing und Vertrieb, zu Kreditgeschäften, elektronische Protokoll- und Identifikationsdaten (Apps, Cookies etc);
- Finanzidentifikationsdaten (Daten von Kredit-, Debit-, Prepaidkarten);
- AML- (Anti Money Laundering) und Compliance-Daten;
- sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare, Daten fallen.

### ■ Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet? (Datenschutzinformation gemäß Art 13 und 14 DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz 2018.

#### – zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Nr 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs-, Leasing- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (zB Konto, Kredit, Wertpapiere, Einlagen, vermittelte Produkte wie etwa Versicherungspolizzen, Leasingverträge oder Bausparen) und können ua Bedarfsanalysen, Beratung, Offertstellung, Antragsstellung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Derartige Datenverarbeitungen erfolgen zum Beispiel im Zusammenhang mit Debitkarten (auch „Bankomatkarten“), die die Bank Ihnen zur Verfügung stellt und mit denen es Ihnen insbesondere möglich ist, Zahlungstransaktionen bei Händlern an POS-Terminals („Bankomatkassen“) und im Internet (E-Commerce Zahlungen im Online-Shop) durchzuführen, Bargeld an dafür vorgesehenen Geldausgabeautomaten (auch „Bankomat“) zu beheben, oder Transaktionen zwischen Debitkarten („ZOIN“) durchzuführen. Diese Transaktionen müssen den Kreditinstituten des Karteninhabers und des Zahlungsempfängers zugeordnet werden können, damit diese untereinander die Transaktionen abrechnen können.

Nahezu alle in Österreich tätigen Institute haben zu diesem Zweck gemeinsam mit der PSA Payment Services Austria GmbH (PSA) einen Vertrag abgeschlossen (PSA-Vertrag). Ziel dieses Vertrages ist es, die wechselseitigen Rechte und Pflichten der Institute und der PSA zu regeln. Darin vereinbaren die Institute die Bedingungen, zu denen Transaktionen (zB Geldbehebungen) fremder Bankkunden auf eigenen Geldausgabeautomaten oder Zahlungstransaktionen an POS-Terminals akzeptiert werden. PSA obliegt die technische Abwicklung der Transaktionen mit einsetzbaren Karten mit den Instituten. Darüber hinaus betreibt PSA auch eigene Geldausgabeautomaten. Zur Abwicklung der Transaktionen

und zur Verrechnung zwischen den Instituten, müssen die Institute Daten ihrer eigenen Kunden verarbeiten. Die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind eine Vielzahl von Gesetzen, wie zB das Bankwesengesetz, das Zahlungsdienstegesetz, das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz etc, zu deren Einhaltung die Vertragspartner des PSA-Vertrags verpflichtet sind und der Vertrag zwischen dem Institut und dessen Kunden (zB Girokontovertrag, Kartenvertrag) abgeschlossen wurde. Zur Ausübung Ihrer Rechte im Zusammenhang mit den in diesem Absatz angesprochenen Datenverarbeitungen wenden Sie sich bitte an Ihre Raiffeisenbank.

Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitungen können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

#### **– zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO)**

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (wie etwa aus dem Bankwesen- oder Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (BWG/FM-GwG), dem Wertpapieraufsichts- oder Börsegesetz (WAG/BörseG)) sowie aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (zB der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA)), welchen die Bank als österreichisches Kreditinstitut unterliegt, erforderlich sein.

#### **Beispiele für solche Fälle sind:**

- Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen (§ 16 FM-GwG) Die Bank hat gemäß FM-GwG ua die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Kunden festzustellen und zu prüfen, den vom Kunden verfolgten Zweck und die vom Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen. Die Bank hat insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind und die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren. Das FM-GwG räumt der Bank die gesetzliche Ermächtigung iSd DSGVO zur Verwendung der genannten Daten der Kunden im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung

von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen die Bank gesetzlich verpflichtet ist und die dem öffentlichen Interesse dienen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung der Bank.

- Datenverarbeitung aufgrund des Gemeinsamen Meldestandard-Gesetzes (GMSG): Das GMSG verpflichtet die Bank, die steuerliche(n) Ansässigkeit(en) ihrer Kunden festzustellen und dabei die Daten ihrer Kunden (natürliche Personen und juristische Personen) zu prüfen bzw steuerliche Selbstauskünfte ihrer Kunden einzuholen. Bei Feststellung einer steuerlichen Ansässigkeit in einem anderen Staat, der am automatischen Informationsaustausch zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung teilnimmt, sind von der Bank bestimmte Daten des Kunden (zB Identitätsdaten, Kontaktdaten, Daten zu Konto und Depot) an die österreichischen Finanzbehörden zu melden, die diese an die zuständigen ausländischen Finanzbehörden weiterleiten. Bei juristischen Personen umfasst eine Meldung zusätzlich die Identitäts- und Kontaktdaten der den Kunden allenfalls beherrschenden Personen.
- Auskunftserteilung an die FMA nach dem WAG und dem BörseG, zB um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen;
- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens;
- Auskunftserteilung an Abgabenbehörden des Bundes gemäß § 8 des Kontenregister- und Konteneinschaugesetzes;
- Bewertung und Steuerung von bankgeschäftlichen Risiken: Bei diesem Kredit-Scoring wird mithilfe statistischer Vergleichsgruppen das Ausfallrisiko von Kredit-suchenden bewertet. Der errechnete „Score-Wert“ soll eine Prognose ermöglichen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit voraussichtlich zurückbezahlt wird. Zur Berechnung dieses Score-Werts werden Ihre Stammdaten (Familienstand, Anzahl Kinder, Dauer der Beschäftigung, Arbeitgeber), Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen (Einkommen, Vermögen, monatliche Ausgaben, Höhe der Verbindlichkeiten, Sicherheiten etc) und zum Zahlungsverhalten (ordnungsgemäße Kreditrückzahlungen, Mahnungen, Daten von Kreditauskunfteien) herangezogen. Ist das Ausfallrisiko zu hoch, kann es zu einer Ablehnung des Kreditantrags kommen.
- Bonitätsprüfung (Kredit-Scoring) bei Kreditvergabe;
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung (Fraud Transaction Monitoring), zur Bekämpfung von

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten. Dabei werden auch Datenauswertungen (ua im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

- Aufzeichnung von Bild- und Tonaufnahmen und sonstiger elektronischer Kommunikation bei Wertpapiergeschäften gemäß MiFID II;
- Datenübermittlung an unser Einlagensicherungssystem und unser Anlegerentschädigungssystem (§ 93 BWG).

#### – im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (zB Weitergabe von Daten an die in der Einwilligung genannten Empfänger) erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Einverständnis- und Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit per E-Mail an [info@rvs.at](mailto:info@rvs.at) widerrufen werden.

#### Beispiele für solche Fälle sind:

- Die Auswertung Ihrer Daten (wie zum Beispiel Name, Alter, Kontoumsatzdaten und dergleichen) und die Abfrage externer Bonitätsdatenbanken (Kreditschutzverband von 1870, CRIF GmbH), um für Kreditangebote, die Ihnen die Raiffeisenbank aus eigenem stellt, vorweg Ihre Kreditwürdigkeit zu beurteilen.
- Die Zusendung aktueller Angebote und Marketinginformationen durch die Bank.

#### Folgende Daten, welche der Bank im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt geworden sind, werden ausgewertet:

##### • Persönliche Daten/Stammdaten

Geschlecht, Titel, Name, Geburtsdatum, Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand, Steuerstatus, Ausbildung, Beruf, Arbeitgeber, Legitimationsdaten wie etwa Führerscheindaten, Einkommensdaten, Adress- und sonstige Kontaktdaten wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und Postanschrift, geografische Standortinformationen, Wertpapier-Risikoklasse gemäß Anlegerprofil, Wohnsituation wie Miete oder Eigentum und Wohnung oder Haus, Familienbeziehungen (ohne personenbezogene Daten dieser Personen), Anzahl der Personen im Haushalt, bei Beratungsgesprächen bekanntgegebene Daten wie zum Beispiel Hobbys und Interessen

oder geplante Anschaffungen und Auto, Haushaltsrechnungen, interne Ratingeinstufungen wie die Bewertung der Einnahmen- und Ausgabensituation und der Vermögens- und Verbindlichkeitsituation durch die Raiffeisenbank.

##### • Produkt- und Dienstleistungsdaten der Bank

Daten zu den von Ihnen genutzten Dienstleistungen der Bank einschließlich

- von Ihnen verwendete Zahlungsmittel wie Bankomat- und Kreditkarten;
- Soll- und Haben- sowie Zahlungsrückstände zu Konten und Krediten;
- im Rahmen dieser Dienstleistungen verrechnete Zinssätze und Entgelte oder Spesen;
- Zahlungsverhalten einschließlich von Ihnen genutzter Möglichkeiten der Auftragserteilung (zum Beispiel Mein ELBA);
- ein- und ausgehende Zahlungsverkehrstransaktionen, Empfänger und Absender und Zahlungsaufträge übermittelnde Dienstleister, Betrag, Verwendungszwecke und Zahlungsreferenzen, Auftraggeberreferenzen;
- Häufigkeit und Art der Geldbewegungen, bei bargeldlosen Zahlungen die Daten der Zahlungen erhaltenden Händler oder Dienstleister und Informationen zu bei diesen abgeschlossenen Geschäften;
- Daten aus Mein ELBA (das sind Nutzungs- und Inhaltsdaten aus Mein ELBA, dem Mein ELBA Finanzplaner und der Mein ELBA Mailbox);
- Sparverhalten und Wertpapiertransaktionen und Depotstände einschließlich Details zu gehaltenen Wertpapieren.

##### • Geräte- und Contact-Center-Daten (Telefonservice inkl. Sprachsteuerungscomputer)

Häufigkeit, Zeitpunkte und Orte der Nutzung von Selbstbedienungsgeräten und Contact-Centern (Telefonservice inkl. Sprachsteuerungscomputer) oder Telefonservices der Bank sowie im Rahmen der Nutzung dieser Services unter Bezugnahme auf die jeweilige dafür vorliegende Rechtsgrundlage angefertigte Audio- und Videoaufzeichnungen (zum Beispiel im Rahmen der Teilnahmevereinbarung zu Mein ELBA).

##### • Daten aus Services, Website und Kommunikation

Daten zur Nutzung von elektronischen Services und Internetseiten, verwendete Funktionen der Internetseiten und der Apps und E-Mail-Nachrichten zwischen Ihnen und der Bank, Informationen über angesehene Internet-

seiten oder Inhalte und aufgerufene Links einschließlich externer Websites, Informationen zur Reaktionszeit auf Inhalte oder Download-Fehler und die Nutzungsdauer von Internetseiten und Informationen zur Nutzung und über Abonnements von Newslettern der Raiffeisenbank. Diese Informationen werden unter Verwendung automatisierter Technologien wie etwa Cookies (Personalisierungs-Cookies) oder Web-Beacons (Zählpixel mit denen das Aufrufen von E-Mails oder Websites registriert wird), oder mittels Webtracking (Aufzeichnung und Analyse des Surfverhaltens) auf der Website oder Mein ELBA und unter Einsatz externer Dienstleister oder Software (zum Beispiel Google Analytics) erfasst. Weitere Informationen hierzu finden sich auch auf der Homepage unter „Datenschutz“.

#### • **Online abgefragte Konten- und Depotdaten**

Daten zu online abgefragten Informationen zu Konten und Depots, Daten dieser Dienstleister, Inhalt und Zweck und Häufigkeit der Abfragen und Inhalt der gegebenen Informationen.

#### • **Technische Daten verwendeter Endgeräte**

Informationen über die für den Zugang zu Internetseiten oder Portalen und Apps oder sonstige Kommunikationsmöglichkeiten benutzten Geräte und Systeme wie zum Beispiel Internetprotokoll-Adressen oder Typen und Versionen der Betriebssysteme und Web-Browser und zusätzlich Geräte-Identifikationen und Werbe-Identifikationen oder Standortangaben und andere vergleichbare Daten verwendeter Geräte und Systeme.

#### • **Daten nutzergenerierter Inhalte**

Auf Internetseiten oder Apps der Raiffeisenbank hochgeladene Informationen, wie zum Beispiel Kommentare oder persönliche Einträge und Fotos oder Videos und Vergleichbares.

#### • **Daten vermittelter Produkte und Dienstleistungen**

Daten der Ihnen von der Raiffeisenbank vermittelten Produkte und Dienstleistungen der der Raiffeisenbank nahestehenden Unternehmungen: Raiffeisen Immobilien Salzburg eGen, Raiffeisen Salzburg Versicherungsmakler GmbH, Raiffeisenbank International AG, Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H., Raiffeisen Salzburg Leasing GmbH, Teambank AG, CTS Eventim Austria GmbH, DG Verlag eG, Raiffeisen Beratung Direkt GmbH, Raiffeisen Club Salzburg, Payment Service Austria GmbH sowie Austria Card AG, UNIQA Österreich Versicherung AG.

Diese Daten umfassen die persönlichen Daten und die Detaildaten der Produkte, wie Gegenstand der Geschäf-

te, Laufzeiten, Verzinsungen, Entgelte, Soll-, Haben- und Zahlungsrückstände.

Sind die vermittelten Produkte Zahlungsinstrumente, schließen die ausgewerteten Daten auch mit ein: Zahlungsverhalten, ein- und ausgehende Zahlungsverkehrstransaktionen, Empfänger und Absender, Zahlungsaufträge übermittelnde Dienstleister, Beträge, Verwendungszwecke, Zahlungsreferenzen, Auftraggeberreferenzen, Häufigkeiten und Arten der Geldbewegungen, bei bargeldlosen Zahlungen die Daten der Händler oder Dienstleister und Informationen zu diesen abgeschlossenen Geschäften.

#### – **zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO)**

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessensabwägungen zugunsten der Bank oder Dritter eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgen.

Eine Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen erfolgt beispielweise in den folgenden Fällen:

- Abfragen und Einmeldungen bei Finanzauskunfteien (zB Österreichischer Kreditschutzverband 1870) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw Ausfallrisiken und Nutzung dieser Daten;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Aufbewahrung von Kundendaten im Rahmen der Vermittlung von Versicherungsprodukten zur Überprüfung von Kundenansprüchen aus der Beraterhaftung bei der Vermittlungstätigkeit;
- Übermittlung von allgemein gehaltenen banküblichen Auskünften nach § 38 Abs 2 Z 6 BWG bei unternehmerisch tätigen natürlichen Personen (zB Einzelunternehmer);
- Daten werden im Rahmen der Videoüberwachung der öffentlich zugänglichen (Bank-) Räumlichkeiten (insbesondere der Kassenräume, Saferäume, Foyers, Gänge, Stiegen, Aufzugsbereiche, Eingangsbereiche innen/außen, Fassaden, Garage) sowie der vom Verantwortlichen betriebenen Geldausgabeautomaten (auch im Außenbereich des Bankgebäudes) verarbeitet. Dies erfolgt zum Zweck des Eigenschutzes (Schutz des Eigentums und Schutz der Arbeitnehmer des Verantwortlichen) und des Verantwortungsschutzes (Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten, Vertragshaftung gegenüber Kunden etc) sowie zum Zweck der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens.

- Bestimmte Telefonaufzeichnungen (für Qualitätssicherungsmaßnahmen oder bei Beschwerdefällen);
- Allgemeine Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Datenverarbeitung für Zwecke der Rechtsverfolgung;
- Geltendmachung fremder rechtlicher Ansprüche und eigener Interessen, Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Nicht kundenspezifisches Marketing unserer Produkte und Dienstleistungen;
- Einsatz des Unterschriften-PADs zur Ermöglichung der digitalen Unterfertigung von Dokumenten;
- Einsatz technisch erforderlicher Cookies: Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund unserer berechtigten Interessen an der sicheren Gestaltung und komfortablen Nutzung unserer Inhalte bzw allgemein zur Erbringung unserer Dienstleistungen auf der konkreten besuchten Webseite. Weitere Informationen hierzu finden sich auch auf der Homepage unter „Datenschutz“.
- Einsatz der digitalen Unterschriftenmappe (Name, E-Mail-Adresse, qualifizierte Signatur sowie dazugehöriges Dokument) zur digitalen Signierung von Dokumenten. Unsere berechtigten Interessen sind die Gewährleistung der Sicherheit und eindeutigen Identifikation des Kunden.

**■ An wen werden meine personenbezogenen Daten weitergegeben (Datenschutzinformation gemäß Art 13 und 14 DSGVO)?**

Innerhalb der Bank erhalten jene Stellen bzw MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher und/oder aufsichtsrechtlicher Pflichten sowie berechtigter Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns vertraglich gebundene Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- und Backoffice-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für welche Sie uns eine entsprechende Zustimmung erteilt haben (Einwilligung zur Datenverarbeitung, Entbindung vom Bankgeheimnis).

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtli-

chen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Nationalbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden etc) sowie unsere Bank- und Abschlussprüfer Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Empfänger personenbezogener Daten können andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, sofern die Übermittlung zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erforderlich ist. Je nach Vertrag können diese Empfänger zB Korrespondenzbanken, Börsen, Depotbanken, Auskunfteien oder andere, mit der Bank nahestehende Unternehmen (aufgrund behördlicher oder gesetzlicher Verpflichtung) sein. Sofern Sie geförderte Bankprodukte in Anspruch nehmen, können auch die Förderstellen Empfänger Ihrer Daten sein (zB Landesregierung, Bundesministerium).

Im Rahmen der Offert- bzw Antragserstellung für Versicherungsprodukte, der Betreuung dieser Versicherungsprodukte und der Hilfestellung im Schadensfall werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten an die Raiffeisen Salzburg Versicherungsmakler GmbH weitergegeben. Außerdem erfolgt eine Datenweitergabe an Versicherungsunternehmen, aus deren Produktportfolio ein Offert oder Antrag für Sie erstellt wird, bzw bei denen ein Versicherungsvertrag besteht, zu dem wir Ihnen im Schadensfall Hilfestellung bieten. Im Zusammenhang mit speziellen Versicherungsrahmenverträgen kann es auch erforderlich sein, Daten an andere Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten weiter zu geben.

Daten können im Einzelfall und bei Bedarf den zuständigen Behörden bzw dem Gericht (zur Beweissicherung in Strafrechtssachen), Sicherheitsbehörden (zu sicherheitspolizeilichen Zwecken), Gerichten (zur Sicherung von Beweisen in Zivilrechtssachen), Mitarbeitern, Zeugen, Opfern (im Rahmen der Anspruchsdurchsetzung), Versicherungen (ausschließlich zur Abwicklung von Versicherungsfällen), Rechtsanwälten und sonstige Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung übermittelt werden. Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass die Bank als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen

und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht wurden. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind.

■ **Werden Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt? (Datenschutzinformation gemäß Art 13 und 14 DSGVO)**

Jedwede Übermittlung personenbezogener Daten, die bereits verarbeitet werden oder nach ihrer Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation verarbeitet werden sollen, ist nur zulässig, wenn die in der DSGVO niedergelegten Bedingungen und auch die sonstigen Bestimmungen dieser Verordnung eingehalten werden; dies gilt auch für die etwaige Weiterübermittlung personenbezogener Daten durch das betreffende Drittland oder die betreffende internationale Organisation an ein anderes Drittland oder eine andere internationale Organisation. Alle Bestimmungen der DSGVO werden angewendet, um sicherzustellen, dass das durch diese Verordnung gewährleistete Schutzniveau für natürliche Personen nicht untergraben wird.

Beispielsweise sind die von MasterCard dazu getroffenen Datenschutzmaßnahmen („Binding Corporate Rules“) auf <https://www.mastercard.us/content/dam/mc-com/global/documents/mastercard-bcrs.pdf> abrufbar.

■ **Wie lange werden meine Daten gespeichert? (Datenschutzinformation gemäß Art 13 und 14 DSGVO)**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung), für die Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich ua aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz, dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz und dem Wertpapieraufsichtsgesetz ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die zB nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre betragen können, zu berücksichtigen. Daten

aus der Videoüberwachung der Bank werden spätestens nach 90 Tagen gelöscht, außer wenn sie für die mit der Videoüberwachung verfolgten Zwecke benötigt werden.

■ **Welche Datenschutzrechte stehen mir zu? (Datenschutzinformation gemäß Art 13 und 14 DSGVO)**

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Wenn Sie eines oder mehrere der genannten Rechte ausüben wollen oder datenschutzrechtliche Bedenken hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten haben, bitten wir Sie sich mit uns über [info@rvs.at](mailto:info@rvs.at) in Verbindung zu setzen. Beschwerden können an die jeweils zuständige Aufsichtsbehörde gerichtet werden. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde (<https://www.dsb.gv.at/>).

■ **Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet? (Datenschutzinformation gemäß Art 13 DSGVO im Falle direkter Datenerhebung)**

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags in der Regel ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und somit beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

■ **Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung? (Datenschutzinformation gemäß Art 13 und 14 DSGVO)**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art 22 DSGVO. Sollte der Abschluss des Online-Produktes nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

